



Symposium: Nachhaltige Waldwirtschaft im 21. Jahrhundert

Erkenntnisse des Gläsernen Forstbetriebs

Freitag, 21. April 2023 | 10:15 – 15:15 Uhr

Foto: © NABU/CEWE/Markus Monreal

Sehr geehrte Damen und Herren,

nie waren die Anforderungen an eine erfolgreiche Waldwirtschaft höher als heute. Sie soll Risiken antizipieren, das Ökosystem Wald stabilisieren und neben der Holzproduktion auch noch steigenden gesellschaftlichen Ansprüchen an die Erbringung von Ökosystemleistungen gerecht werden.

Der Gläserne Forstbetrieb ist ein Projekt des NABU, der Georg-August-Universität Göttingen, der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde sowie des Brandenburger Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz. Im nordostdeutschen Tiefland soll es praxisnahe Erkenntnisse für eine ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltige Waldwirtschaft des 21. Jahrhunderts generieren.

Hitzerekorde, schwerste Bodendürre und Waldbrandschäden auf beispielloser Fläche: In Brandenburg wurde die beginnende Wald-Klima-Krise während der sechsjährigen Projektlaufzeit so deutlich wie nie zuvor erlebbar und auch vermessen.

Die Abschlussveranstaltung zum Gläsernen Forstbetrieb bietet Gelegenheit, wissenschaftliche Ergebnisse und praktische Erkenntnisse im Lichte dieser komplexen Anforderungen zu reflektieren und Ableitungen für eine Waldwirtschaft in Zeiten der Klimakrise zu diskutieren.

Auf der Praxisebene konnte das Konzept der Waldbehandlung in der Landeswaldoberförsterei Reiersdorf als eine Möglichkeit für eine vorbildlich-problemsensitive Waldbewirtschaftung im 21. Jahrhundert bestimmt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Mit freundlichen Grüßen



Leif Miller
NABU-Bundesgeschäftsführer

DER NABU –

WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN.

Der NABU engagiert sich seit 1899 für Mensch und Natur. Mit mehr als 900.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland.

Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort in den über 2.000 NABU-Gruppen ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch naturnahes Erleben in rund 70 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute sowie durch politische Lobby-Arbeit.

Symposium: Nachhaltige Waldwirtschaft im 21. Jahrhundert

Erkenntnisse des Gläsernen Forstbetriebs

Freitag, 21. April 2023 | 10:15 – 15:15 Uhr

09:30 Uhr Einlass

10:15 Uhr Grußworte

Jörg-Andreas Krüger
NABU-Präsident

Axel Vogel
Minister für Landwirtschaft, Umwelt und
Klimaschutz des Landes Brandenburg

10:50 Uhr Der Reiersdorfer Praxisansatzes für eine
zukunftsfähige Waldwirtschaft

Dietrich Mehl
Leiter der Landeswald-Oberförsterei
Reiersdorf

11:10 Uhr Gemeinsame Erklärung des MLUK und
NABU zum Reiersdorfer Praxisansatz für
eine zukunftsfähige Waldwirtschaft

Jörg-Andreas Krüger
NABU-Präsident

Axel Vogel
Minister für Landwirtschaft, Umwelt und
Klimaschutz des Landes Brandenburg

11:25 Uhr Präsentation wissenschaftlicher Projekt-
befunde

Maike Schluhe
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Georg-August Universität Göttingen

12:05 Uhr Präsentation wissenschaftlicher Projekt-
befunde

Dr. Jeanette Blumröder
Postdoktorandin, Hochschule für Nachhaltige
Entwicklung Eberswalde

12:50 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Podiumsdiskussion:
Angenommen wir meistern die Wald-
Klima-Krise: Mit welchen Leistungen und
Funktionen der Wälder könnten Holzwirt-
schaft und Gesellschaft bis 2050 rechnen?

Dr. Bernhard Möhring
Professor für Forstökonomie,
Georg-August Universität Göttingen

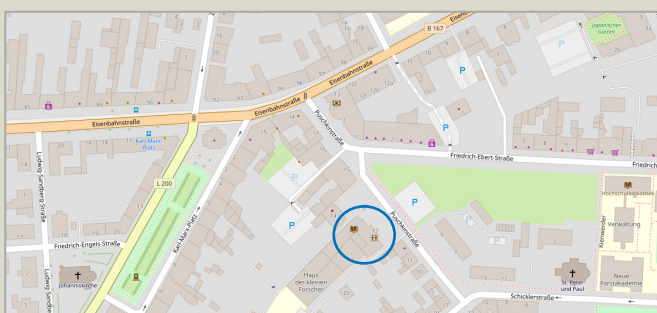
Dr. Pierre Ibisch
Professor für Nature Conservation, Hochschule
für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Dr. Ulrike Hagemann
Leiterin des Landeskompetenzzentrums Forst
Eberswalde

Dr. Torsten Welle
Leiter Wissenschaft und Forschung,
Naturwald Akademie

Anemon Strohmeier
Geschäftsführerin, Verband der Deutschen
Holzwerkstoffindustrie

15:15 Uhr Austausch bei Kaffee und Kuchen



VERANSTALTUNGSORT

Saal im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Puschkinstraße 13
16225 Eberswalde

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Wir bitten um Ihre **vorherige Anmeldung**
bis zum **14. April 2023** unter:
www.NABU.de/glasforst

KONTAKT

Sven Selbert
Referent für Waldnaturschutz und
Nachhaltige Waldnutzung
Tel. +49 (0)172 28 32 66 3
Sven.Selbert@NABU.de